



### Koalitionsvertrag – Entwicklungsziele für das Biosphärenreservat formuliert

Am 18. Mai 2016, dem Verfassungstag in Rheinland-Pfalz, hat sich der neu gewählte Landtag konstituiert und eine neue Landesregierung gewählt. Der zuvor zwischen den Koalitionsparteien SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen ausgehandelte [Koalitionsvertrag](#) will Rheinland-Pfalz in den kommenden fünf Jahren „Sozial gerecht – wirtschaftlich stark – ökologisch verantwortlich“ in die Zukunft führen. Insbesondere im Kapitel 3 „Umwelt und Tiere schützen, unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahren“ finden sich unter einer eigenen Überschrift diejenigen Vorhaben, die für die Entwicklung des Biosphärenreservats Pfälzerwald/Vosges du Nord angestoßen werden sollen (S. 34 f). Die Koalition beabsichtigt den Status des Biosphärenreservats zu sichern. Basis dafür ist der letzte Prüfbericht des MAB-Nationalkomitees, in dem konkrete Maßnahmen gefordert wurden. Dazu gehört die Ausdehnung der Kernzonen auf 3% der Fläche, die Offenhaltung der Wiesentäler, die bessere Zusammenarbeit mit den französischen Part-

Entwicklung einer Dachmarke, die Stärkung der Regionalvermarktung, das Entwickeln der Potenziale des Pfälzerwaldes beim Klimaschutz und bei der Energiefrage. Daneben ist die ressortübergreifende Unterstützung des Bezirksverbands Pfalz und des Hüttenwesens auch mit Hilfe europäischer Förderinstrumente angesprochen.



Ministerrat Rheinland-Pfalz (Foto: Staatskanzlei RLP/Pulkowki)

### Barrierefreie Biosphäre schaffen

Biosphärenreservate sind Modellregionen für den Schutz der biologischen Vielfalt und das Bemühen, die Erhaltung der biologischen Ressourcen mit ihrer nachhaltigen Nutzung in Einklang zu bringen. Das Projekt „Life Biokorridore“ will nun diesem Auftrag durch die Schaffung von Altholzinseln, die Anlage neuer Streuobstwiesen und Hecken sowie die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Bächen und durch Öffentlichkeitsarbeit im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat besser gerecht werden. Bis zum Jahr 2020 sind dafür 3,6 Millionen Euro veranschlagt. Grundlage für das Projekt waren Langzeitstudien zum Ausbreitungsverhalten von Leitarten. Seit dem [Übereinkommen über die biologische Vielfalt beim Umweltgipfel von Rio \(1992\)](#) wird der Erhaltung und Nutzung der biologischen Vielfalt weltweit ein großer Stellenwert eingeräumt. Dabei geht es nicht nur um die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, sondern auch um die genetische Vielfalt innerhalb einer Art und die Vielfalt der Lebensräume.

### Managementplan für Luchs liegt vor

Rechtzeitig bevor die ersten drei Luchse in diesem Sommer im Biosphärenreservat freigelassen werden sollen, hat der beim Umweltministerium angesiedelte „Runde Tisch Großkarnivoren“ den angekündigten [Managementplan](#) verabschiedet. Er regelt auf 36 Seiten Handlungsabläufe im Konfliktfall, erläutert Maßnahmen für den Schadensfall sowie zur Prävention von Schäden, informiert über Ausgleichszahlungen bei gerissenen Nutztieren und nennt Ansprechpartner zur Beratung. Zudem informiert der Plan über Biologie und Verbreitung des Luchses in Europa und gibt Verhaltenstipps für die – eher unwahrscheinliche - Begegnung mit der heimlich lebenden Wildkatze. Das Dokument wurde gemeinsam mit Vertretern der Jäger, der Nutztierhalter und des Naturschutzes erarbeitet. „Mit dem Managementplan, der in dieser Form bundesweit einzigartig ist, sind wir bestens auf die Rückkehr des Luchses vorbereitet“, so Umweltministerin Höfken. Bis 2020 sollen bei dem EU-geförderten [Luchsprojekt](#) 20 Tiere im Pfälzerwald freigelassen werden.

## Energie-Forum

- So wie Energieeffizienzlabel bei Haushaltsgeräten informiert das [Pkw-Label](#), wie effizient ein Pkw ist.
- 13 Tipps zur [Selbstversorgung ohne Stromnetz](#). Die Kombination von BHKW und Stromspeicher bringt's.
- Wer den [E-Bike-Kauf](#) plant, dem bietet der ökologische Verkehrsclub VCD eine Orientierung.
- Was geht? "Volle Power? [Das Heft über Energie](#)"
- Jahrbuch „[Energieeffizienz in Gebäuden](#)“ 2016 stellt innovative Praxiseinblicke vor.
- [Energiespeicher](#) weiter auf Vormarsch. Die Schuhmanns zeigen, wie sie sich in der Praxis bewähren.
- Naturstrom AG bietet E-Mobilisten [kostenfreie Ladekarte](#) für deutschlandweites naturstrom-Ladenetz an.
- Bei Einrechnung der Kaufprämie lohnen sich die kleinen [E-Autos](#) mitunter schon nach 3,5 Jahren.
- Energieagentur hat Leitfaden für die [Realisierung von Nahwärmenetzen für Kommunen](#) veröffentlicht.
- Welche Baumaßnahmen führen zu welchen Energieeinsparungen? Der [Sanierungskonfigurator](#) hilft.
- [Smarte E-Systeme](#) werden kommunales Topthema

## Netzwerk-Nachrichten

### Alle Badegewässer haben ausgezeichnete Qualität

In allen untersuchten und von der EU anerkannten Badeseen im Land ist die Wasserqualität exzellent. Der [Badegewässeratlas](#) Rheinland-Pfalz gibt Auskünfte.

### "Lebendiger Atlas - Natur Deutschland"

[Online-Umfrage](#) über die Erfahrungen mit einer wissenschaftlichen Vorgehensweise im Ehrenamt und den damit verbundenen Erwartungen, wie mit ArtenfinderRLP.

### Ausgezeichnet – Waldweideprojekt St. Martin

[Waldweideprojekt](#) im südpfälzischen St. Martin erhielt die [Umweltplakette](#) der Metropolregion Rhein-Neckar.

### Tipps zum Umweltschutz im Alltag (UiA)

Der aktuelle UiA-Tipp befasst sich mit dem Thema „[Naturgefahren – eine Gemeinschaftsaufgabe](#)“, Juliausgabe titelt „Nationalpark Hunsrück- Hochwald erleben“

### Geburtstag – 10 Jahre MetropolSolar Rhein-Neckar

Das [Netzwerk](#) verbindet als Dachorganisation ehrenamtlich Engagierte, Kommunen, Unternehmen und Mandatsträger, die sich für Erneuerbare Energien einsetzen. 2015 erhielt MPS den Deutschen Solarpreis.

### Erfassung von Waldtälern im Biosphärenreservat

Laufende Kartierung der Pflanzen in den Waldtälern ist Voraussetzung für „Naturschutzgroßprojekt im Pfälzerwald“ und Teil der Monitoring-Pflicht in Großschutzgebieten. Auskunft erteilt das [Landesamt für Umwelt RLP](#).

## Zur Sache

Bereits in der 16. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages (2005 – 2009) haben über 100 Abgeordnete einen „Gesetzentwurf zur Änderung des Grundgesetzes zur Verankerung der Generationengerechtigkeit (Generationengerechtigkeitsgesetz)“ in den Bundestag eingebracht. Danach sollte das Grundgesetz um einen Art. 20b ergänzt werden. Daneben sollte das Prinzip der Nachhaltigkeit für die Haushaltsverfassung auch in Art. 109 GG verankert werden.

Nachhaltigkeit ins Grundgesetz – eine nicht mehr ganz neue Forderung, die jetzt aber durch die Vorlage eines vom [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#) der Bundesregierung (Nachhaltigkeitsrat, RNE) beauftragtes [Rechtsgutachten](#) einen Impuls bekommen hat.

Die „Nachhaltigkeit“ ist nach dem Koalitionsvertrag für die Bundesregierung immerhin ein „grundlegendes Ziel und Maßstab des Regierungshandelns“ und der Bund

hat sich eine [nationale Nachhaltigkeitsstrategie](#) gegeben, die sich auf die international vereinbarten „[Sustainable Development Goals](#)“ der Vereinten Nationen bezieht.

Die Analyse hat gezeigt, dass gegenwärtig bereits das Gebot der ökologischen Nachhaltigkeit (Art. 20a GG) und die sog. „Schuldenbremse“ im Ansatz dem Prinzip der Nachhaltigkeit (Art. 109 und Art 115 GG) entsprechen. Unter all den diskutierten Optionen verdient die Ergänzung des Grundgesetzes um das Staatsziel der Nachhaltigkeit in einem neu zu schaffenden Art. 20b GG der Vorzug. Folgender Wortlaut steht in Rede: „Der Staat beachtet bei seinem Handeln das Prinzip der Nachhaltigkeit.“ Diese Formulierung erscheint zunächst banal, würde den Staat jedoch verpflichten, auf eine Ausgestaltung der Nachhaltigkeit hinzuwirken

Ihre Redaktion

# Kurz & bündig

## Weltatlas der „Lichtverschmutzung“

[Atlas](#) zeigt die Intensität von künstlicher Beleuchtung bei Nacht und informiert über resultierende Auswirkungen.

## Studie zum Vorkommen der Wildkatze

[Verbreitungsgebiet](#) der Wildkatze in Deutschland ist größer als gedacht, trotzdem bleibt sie eine seltene Art.

## Wanderbroschüre für Senioren

BZgA veröffentlicht neue [Broschüre](#), die Informationen und nützliche Hinweise zum Wandern im höheren Alter gibt.

## Studie zu nachhaltigem Tourismus

Booking.com hat eine [Studie](#) herausgegeben, die verschiedene Auffassungen von verträglichem Reisen thematisiert.

## Können Bäume „schlafen“?

Mit Laserscannern untersuchte ein internationales Forschungsteam das „[Schlafverhalten](#)“ von Bäumen.

## Ratgeber zu Naturerlebnisangeboten in Schutzgebieten

Zur Unterstützung bei der Entwicklung von Naturerlebnisangeboten hat VDN ein [Leitfaden](#) erstellt.

## Warum ist Artenvielfalt wichtig?

Artenvielfalt ist das [Spektrum biologischer Arten](#) (Pflanzen- und Tiere) in einem Gebiet. Ist deren Schutz bedeutsam?

## Tomorrow – Eröffnungsfilm der Weltklimakonferenz

Am 02.06.16 startete der französische Dokumentarfilm TOMORROW in [61 deutschen Kinos](#), u.a. in MZ, MA, KA.

## Umweltgutachten 2016

Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) hat sein Umweltgutachten an Bundesumweltministerin übergeben ([kurz](#))

## 2016 setzt schon jetzt Klimarekorde

Rekordwärme im Frühling, tauendes Eis, Starkregen und Korallenbleiche – 2016 bringt [keine Klima-Trendwende](#)

## Weitere Literaturtipps

[Wald und Waldgeschichten aus Rheinhessen](#), Dr. Hanke  
Einblicke in die Wälder der Pfalz, [Gerhard Albert](#)  
[Die Welt im Anthropozän](#), Haber, Held, Vogt (Hrsg.)

# Termine

2011 – 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

bis 01.07.: [Umweltpreis Rheinland-Pfalz](#)

07.07.: [9. Windenergietag Rheinland-Pfalz](#)

bis 31.07.: [Wandertag biologische Vielfalt](#)

08.08.: [Earth Overshoot Day](#)

29.08.-23.10.: Umwelt braucht Bildung/[BNE-Aktionstage](#)

31.08.: Bewerbungsschluss [Tierschutzpreis Rh.-Pfalz](#)

17.-24.09.: ["Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie"](#)

02.10.: [Tag der Regionen](#) (Aktionszeit 23.09. – 09.10.)

09.10.: [Dt.-frz. Biosphärenbauernmarkt, Linden](#)

23.10.: [Dt.-frz. Biosphärenbauernmarkt, Kirrweiler](#)

20.10.: [Tag der Allee](#)

30.10.: [Wandermarathon Pfälzerwald](#)



# Impressum

Haus der Nachhaltigkeit  
Johanniskreuz 1a  
67705 Trippstadt  
Tel: 06306/9210-130  
[hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de)  
[www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.